

# RS OGH 1951/10/17 3Ob510/51, 2Ob576/55, 3Ob32/63

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 17.10.1951

## Norm

ABGB §139

ABGB §974

ABGB §1295 Abs2

DBGB §226

## Rechtssatz

Die vom Vater gegen sein großjähriges und selbst erhaltungsfähiges Kind eingebrachte Räumungsklage kann nicht mit der Begründung abgewiesen werden, daß sie gegen die guten Sitten verstoße. Ein allgemeines Schikaneverbot (entsprechend dem § 226 DBGB) ist dem österreichischen Recht fremd.

## Entscheidungstexte

- 3 Ob 510/51

Entscheidungstext OGH 17.10.1951 3 Ob 510/51

Veröff: SZ 24/278

- 2 Ob 576/55

Entscheidungstext OGH 12.10.1955 2 Ob 576/55

Entgegen; Beisatz: Ein allgemeines Schikaneverbot (entsprechend dem § 226 DBGB) ist dem österreichischen Recht fremd. (T1)

- 3 Ob 32/63

Entscheidungstext OGH 13.03.1963 3 Ob 32/63

Beis wie T1; Veröff: MietSlg 15672

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1951:RS0009708

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

22.07.2020

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)